

F.B.

Urach, den 8. Sept. 44.

Liebes, gutes Mädel!

Wir haben uns ja so sehr ge-  
freut, von Dir was zu hören.

In der Schule gibt es bei uns  
furchtbar viel zu schaffen.

Wo schläfst u. wohnst Du  
den? Bei Ritter's im Kammer-  
rückenbett? Est f sehr viel

Sturm bei uns, so versäumen  
wir sehr viele Schulstunden.

Wann kommst den Du mal wie-  
der? Wir vermissen Dich halt  
sehr. Nun ist es ja endlich  
wieder mal schön. <sup>wieder</sup> Heute ha-  
ben wir sehr viel auf, drum

präparierte auch so. Im Zeich-  
nen müssen wir eine Sonnen-  
blume malen, aber ich brauche  
nicht, denn ich habe meine Hand  
neulich in Stutz gart verstaucht.  
Bald gehen wir aufs Lazarett.

Für heute recht viele  
Grüße u. auf baldi-  
ges Wiedersehen

Deine F.

